

# „Frieden durch Neutralität“-Volksbegehren

**Einleitungsphase:** 24.3.2022 bis 30.11.2023

*\* Wir sind für den Frieden. Für die Unterzeichner des Volksbegehrens ist die Neutralität die beste Friedenspolitik.*

*\* Österreich hat sich 1955 aus freien Stücken zur immerwährenden Neutralität verpflichtet (siehe Neutralitätsgesetz) und ist gut damit gefahren.*

*\* Frieden durch Neutralität bedeutet keine österreichischen Soldaten im Ausland und keine ausländischen Militärtransporte durch Österreich.*

*\* Österreich soll sich im aktuellen Russland-Ukraine-Krieg neutral verhalten.*

**Hauptgründe** zum „Frieden durch Neutralität“ – Volksbegehren:

1. Kriege sind zu verhindern, insbesondere in Europa
2. Neutralität (und nicht Waffen) ist die beste Grundlage für Friedenspolitik
3. Österreich hat sich 1955 zur „immerwährenden“ Neutralität verpflichtet
4. Bundeskanzler Nehammer gefährdet die Neutralität Österreichs
5. Auslandseinsätze des Bundesheeres sind sofort zu beenden
6. Die EU entwickelt sich zu einem Militärbündnis



Österreich ist 2017 der **PESCO** beigetreten. PESCO-Mitgliedsländer müssen ihre Militärausgaben kontinuierlich steigern. Das österreichische Volk durfte über die Mitgliedschaft in der PESCO leider nicht entscheiden. Das österr. Parlament hat dem österr. Volk diese Entscheidung nicht ermöglicht.

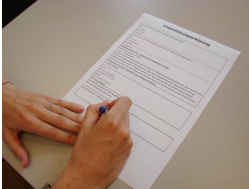
---

**Webseite:** [www.volksbegehren-oesterreich.at](http://www.volksbegehren-oesterreich.at)

**E-mail:** [info@volksbegehren-oesterreich.at](mailto:info@volksbegehren-oesterreich.at)

# Volksbegehren 2023 zum Unterschreiben:

im **Internet** mittels Handysignatur jederzeit (0-24 Uhr)  
Infos => <http://www.volksbegehren-oesterreich.at/>



oder

**auf Papier** zu den jeweiligen  
Öffnungszeiten in **jedem Gemeindeamt,  
Rathaus und Wiener Bezirksamt.**

Bei Problemen am Amt => Tel.: 0676-403 90 90

## **Bürger wollen mitentscheiden!**

Das zeigen einerseits die vielen Volksbegehren, die derzeit laufen, und andererseits die rege Teilnahme daran.

---

## **"Lohngleichstellung der Grundwehrdiener"- Volksbegehren:**

**Einleitungsphase:** 31.3.2023 bis voraussichtlich 30.12.2023

*Wir fordern die sofortige Gleichstellung von männlichen und weiblichen Grundwehrdienern und Zivildienern bei der Entlohnung.*

*Begründung: Seit 1.1.2023 kassieren **Frauen** beim Bundesheer im **Grundwehrdienst** fast den **5-fachen Betrag von Männern**. (Frauen: 1.250,08 € pro Monat / Männer: 261,97 € pro Monat) Die ungleiche Entlohnung je nach Geschlecht ist unseres Erachtens unfair und die Männer – nur aufgrund ihres Geschlechts - diskriminierend.*

---